

MIRACULUM

DAS KINDERFESTIVAL DER
KATHOLISCHEN JUNGSCHE STEIERMARK

PROJEKTbeschreibung

Kontaktadresse

Junge Kirche/Katholische Jungschar Steiermark
Bischofplatz 4, 8010 Graz
+43-316-8041-131

Auskunftsperson

Mag. Wolfgang Jöri
wolfgang.ioeri@graz-seckau.at
+43-676 91 95 160

Projektleitung

Dr.ⁱⁿ Isabella Kummer

Organisatorische Projektbegleitung

Mag. Wolfgang Jöri



Zum zweiten Mal nach 2002 veranstaltet die Katholische Jungschar Steiermark das Kinderfestival „Miraculum“.

Rahmen

1200 Buben und Mädchen, ihre 250 Begleiterinnen und Begleiter und rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brechen aus allen Orten der Steiermark auf, um eine Woche in der eigens dafür kreierten **Miraculum-City in Hartberg** zu verbringen. Maximal kann die Veranstaltung mit 1400 Kindern und entsprechend mehr Betreuungspersonen (insgesamt 2000 Personen) durchgeführt werden.

Von **19. bis 24. Juli 2009** wird das Bundesschulzentrum zum Festivalzentrum umfunktioniert, die Klassenräume dienen als Schlafplätze und die Aula als Speisesaal. Der Keller wird zu einer Erlebniswelt: Er verwandelt sich in eine Forschungsstation und in ein technisches Experimentierlabor. Stadion, Sportplätze, Turnhallen, Mehrzweckplätze und Parks verwandeln sich in vier weitere Erlebniswelten, in denen vormittags und nachmittags Programm für die 8 bis 15jährigen Mädchen und Buben angeboten wird. Jeder Tag findet einen weiteren Höhepunkt in einem Abendprogramm, bei dem alle 1750 bzw. 2000 Personen dabei sein werden. Einige dieser Höhepunkte werden öffentlich sein.

Leitlinien

Das Kinderfestival orientiert sich am Leitbild der Katholischen Jungschar:

Lebensraum für Kinder

In der großen Gemeinschaft achten wir auf eine Kultur des Miteinanders und nehmen Rücksicht auf die Vielfaltigkeit und Einzigartigkeit von Mädchen und Buben.

Beispiele: Geschlechtssensibles Arbeiten mit Kindern, Angebote für Kinder mit und ohne Behinderung, Theaterworkshops, Outdoor- und Erlebnispädagogik, Spiele, Tänze, Kreativworkshops

Kirche mit Kindern

Wir ermutigen Kinder im Fragen und Suchen nach dem Leben und bestärken sie in ihrer religiösen Entwicklung. Christliche Werte und ein christlicher Umgang miteinander sind Maßstäbe unseres Zusammen-Seins.

Beispiele: Morgen- und Abendlob, Gottesdienst mit dem Bischof, Meditationsraum, Bibelarbeit

Anwaltschaft für Kinder

Wir fördern Mitbestimmung von Kindern während dieser Veranstaltung und ermutigen die Mädchen und Buben im Umgang mit neuen Medien, Materialien und Materien.

Beispiele: Kinderrechte, Kinderparlament, Forum mit Politikerinnen und Politikern, Arbeit mit verschiedenen Medien (Homepage, Videoproduktion, Zeitung schreiben)

Hilfe getragen von Kindern

Ausgehend davon, dass Mädchen und Buben im Rahmen der Sternsingeraktion der Jungschar einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten, bieten wir Auseinandersetzung mit den verschiedensten Kulturen dieser Welt an.

Beispiele: Globales Lernen, Musik aus fernen Ländern, Lebensweise von Kindern aus Ländern des Südens kennen lernen, Aufmerksam machen< auf Probleme des Südens - Bewusstseinsbildung



Ziele

- **Christliche Werte und ein christliches Menschenbild prägen das Miteinander!**
- **Spaß und Freude am Miteinander-Leben und Leben-Gestalten!**
- **Sich und andere kennen lernen: Gemeinschaft!**
- **Kirche, Gesellschaft und Welt mehr kennen lernen, gestalten und dadurch „ein wenig erobern“!**

Die Buben und Mädchen verbringen am „Miraculum“ in einer christlichen Gemeinschaft eine unvergessliche, einmalige Woche und erleben so, dass sie Teil einer lebendigen, jungen und bunten Kirche sind.

Mit unterschiedlichen kreativen, musischen und erlebnisreichen Methoden und Inhalten, die sich an den vier Säulen der Katholischen Jungschar (Lebensraum für Kinder, Kirche mit Kindern, Anwältin für Kinder, Hilfe getragen von Kindern) orientieren, verbringen die Kinder eine sinnvolle und erfahrungsreiche Zeit.

Jugendliche und junge Erwachsene bringen sich im „Miraculum“ mit ihren vielfältigen Talenten und Fähigkeiten ein, erweitern diese sogar, lernen neue skills kennen und gestalten somit Kirche und eine kinderfreundliche Gesellschaft mit.

Mit dem „Miraculum“ wird die Katholische Jungschar Steiermark in der Öffentlichkeit als eine Organisation wahrgenommen, in der Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen ernst genommen werden.

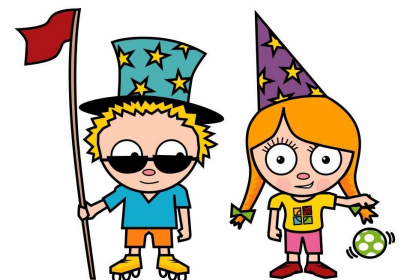
Konzeptrichtlinien

In der Inhaltlichen Konzeption ist uns wichtig,

- dass sich Buben und Mädchen in gleicher Weise angesprochen fühlen (**geschlechtsspezifischer** Ansatz).
- dass Kinder mit Behinderungen am Programm teilnehmen können (**behindertengerechte** Workshops).
- dass es Angebote für jüngere und ältere Kinder gibt (**altersgemäße** Workshops).
- dass ein **vielfältiges** Angebot zur Auswahl steht (Hand, Hirn, Herz, Sinne, Kreativität, verschiedene Ausdrucksformen, Bewegung, laute und ruhige Elemente).
- dass die **Kleingruppe** in der Großgruppe betont wird und so ein intensives Miteinander erlebt wird.
- dass es für die TeilnehmerInnen **Rückzugsmöglichkeiten** gibt um Ausruhen zu können.

In der organisatorischen Planung ist uns wichtig,

- dass die verwendeten Nahrungsmittel **regional, biologisch bzw. fair gehandelt** sind.
- dass die **Hartberger** Bevölkerung gut eingebunden ist (Enge Zusammenarbeit mit Gemeinde, Pfarre, Vereinen).
- dass die Veranstaltung **ökologisch** geplant wird (Auswahl der Materialien, gemeinsame An- und Abreise)
- dass nicht nur die Kinder sondern auch die BegleiterInnen und MitarbeiterInnen eine schöne, bereichernde Woche erleben



Konzept

Das Programm findet in **Erlebniswelten** statt. Eine Erlebniswelt ist ein abgeschlossener, thematischer, speziell dekoriertes Bereich, in dem Workshops angeboten werden.

Vormittags sind die Erlebniswelten in eine **Spielgeschichte** eingebunden: anhand einer erzählen, von einem Team gespielten Story werden die Kinder hineingeholt in das Thema und können die ersten Workshops selber ausprobieren. So werden sie Teil der Geschichte und füllen die Erlebniswelt mit Leben.

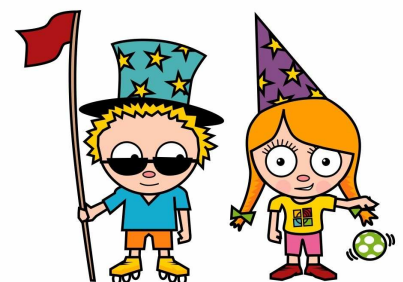
Am Nachmittag werden sie "offen" zugänglich sein, d.h. ohne Geschichte workshoppen die Kinder das, was sie gerne möchten oder ihnen vom Vormittag noch lebhaft in Erinnerung ist!

5 Erlebniswelten (Arbeitstitel)

- **Tatort Korinth** - Eine Detektivgeschichte zur Zeit Jesu gibt den Rahmen für diese spannende Welt. Eine Reise zurück um 2000 Jahre mit vielen spannenden Herausforderungen. Was spielten Kinder damals? Wie lebte Jesu?
- **Abenteuer Natur** – Intensives Erfahren von Natur/Schöpfung steht in dieser Welt im Mittelpunkt. Erlebnispädagogische Übungen, KIM-Workshops, Wildcooking sind nur einige wenige Angebote die mitten im Naturraum erlebt werden können.
- **Wasser-Welt** - In der Wasser-Welt können unglaubliche Experimente und interessante technische Versuche rund ums Wasser ausprobiert werden. Natürlich kommen hier auch Spiel und Spaß auf der Riesenwasserrutsche und mit Riesenseifenblasen nicht zu kurz. Und: der eine oder andere Fisch wird auch seziert ...
- **Weltenbummel** - Eintauchen in ferne Länder, Begegnung mit Menschen fremder Kulturen, Tanzen, Essen, Spielen wie Kinder in Afrika sind nur einige Aspekte des „Weltenbummels“
- **Kunterbunte Welt** – kunterbuntes Allerlei findet sich in dieser Erlebniswelt – Von der Hupfburg bis zum Bastelworkshop, vom Rollstuhlparcour bis zum Keuljonglieren findet hier jeder und jede das Passende.

Abendprogramm

Im Wochenprogramm ist jeden Abend ein besonderes Programm vorgesehen (Eröffnungsevent, Musik- bzw. Theateraufführung, Lagerfeuerabend mit Steckerlbrot, Gottesdienst mit dem Bischof und anschließendem Lichtermeer, Abschlussabend).



Eckdaten

TeilnehmerInnen:

- 1200 bis 1400 Buben und Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren aus der gesamten Steiermark
- 300 BegleiterInnen
- weiters 300 größtenteils ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Zeit: 19. – 24. Juli 2009

Ort: Hartberg

Veranstalterin: Katholische Jungschar Steiermark

Kontakt:

- Mag. Wolfgang Jöri
- wolfgang.joeri@graz-seckau.at, 0676 / 91 95 160
- www.miraculum.at

